

# Optimale Testamentsgestaltung

## Checkliste zur Abfassung eines steueroptimalen Testaments

- Am Anfang einer steueroptimalen Testamentsgestaltung ist immer die gesetzliche Erbfolge zu ermitteln und daraus die Pflichtteile für bestimmte Erben zu bestimmen.
- Anschließend sind die steuernachteiligen Folgen der gesetzlichen Erbfolge festzustellen
- Bestimmen Sie mit uns/mir, durch welche Testamentsgestaltung sich diese Nachteile vermeiden lassen
- Checken Sie mit uns/mir folgende Möglichkeiten ab:
  - Veränderung der Erbquoten der Nachlassbeteiligten (der Erbe mit hoher Steuerbelastung erhält die niedrigste Erbquote)
  - Ausgestaltung der Zuwendungen so, dass alle bestehenden Freibeträge voll ausgeschöpft werden können
  - Wenn Betriebsvermögen vorhanden ist: Zuweisung des Betriebsvermögensfreibetrags an solche Unternehmensnachfolger, die durch die Berücksichtigung früherer Erwerbe einer höheren Steuerbelastung ausgesetzt sind
  - Verschiebung von Steuerentstehungszeitpunkten durch aufschiebende Bedingungen im Testament, so dass ein neuer Zehnjahreszeitraum beginnen kann und den Bedachten die Steuerfreibeträge erneut zustehen.
- Beziehen Sie beim „Generation-Skipping“ unbedingt die unmittelbaren Erben (Pflichtteilsberechtigten) in die Testamentsgestaltung ein.
- Lassen Sie Ihr Testament in regelmäßigen Abständen von Ihrem Steuerberater im Hinblick auf zwischenzeitlich erfolgte Änderungen im Erbschaftsteuerrecht überprüfen. Eine Reform des Erbschaftsteuerrechts ist derzeit im Gange.